

Raising Malawi

Im Januar 2006 gründeten Michael Berg (Co-Direktor des Kabbalah-Zentrums und Bestsellerautor) und die international bekannte Künstlerin Madonna zusammen die *Raising Malawi Orphan Care Initiative*, ein humanitäres Hilfsprogramm, das darauf ausgelegt ist, die Leben von hunderttausenden unterprivilegierten und gefährdeten Kindern in Malawi, zu verbessern.

Raising Malawi hat einen fünf-Punkte-Plan:

1. Bereitstellung direkter Hilfe vor Ort für Waisen und schutzlose Kinder durch effektive und effiziente regierungsunabhängige Basisorganisationen;
2. Schaffung einer langfristigen Zukunftsfähigkeit durch kreative Methodik und Systeme;
3. Unterstützung psychosozialer Programme, die für Kinder geschaffen wurden, die durch HIV/AIDS, Armut, Verlust der Eltern, Mangelernährung und Krankheit traumatisiert sind;
4. Manifestierung aller Projekte unter Berücksichtigung der Richtlinien, die durch den Nationalen Handlungsplan (ein Dokument, das in Zusammenarbeit der malawischen Regierung mit UNICEF entstand) festgelegt wurden;
5. Förderung des Dialoges mit der malawischen Regierung und anerkannten traditionellen Führern, um die malawische Kultur zu respektieren und deren Beteiligung und Zukunftsvisionen zu unterstützen.

Seit 2006 ist Philippe van den Bossche (der Leiter) in vierteljährlichen Abständen nach Malawi gereist. Er hat sich damit beschäftigt, die Bedürfnisse schutzloser Kinder inmitten der politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Strukturen Malawis zu identifizieren und zu entscheiden, welche Programme brauchbare Ergebnisse hervorrufen und positive Veränderung bringen würden.

Durch die Zusammenarbeit mit und die Unterstützung der anerkannten traditionellen malawischen Führer, der Regierung und regierungsunabhängiger Organisationen sowie Experten wie Dr. Jeffrey Sachs wurden neun Projekte ausgemacht und in die Wege geleitet.

1) Capacity building Network of Organizations for Vulnerable and Orphan Children (NOVOC)

NOVOC, eine regierungsunabhängige Organisation (NGO) wurde vom Ministerium für Gleichstellungsfragen und Soziales als Schlüsselbestandteil zur Erreichung der Ziele des Nationalen Handlungsplans ausgemacht.

Raising Malawi hat einen Sitz im Vorstand und unterstützt NOVOC mit beträchtlicher finanzieller Hilfe und anderen Mitteln, um NOVOC beim Ausbau

der Kapazitäten der Waisenpflegezentren und anderer Bürgerorganisationen (CBOs) in ganz Malawi zu unterstützen.

Als Ergebnis unserer Finanzierung und Beteiligung ist NOVOC in größere Büroräume umgezogen, hat seine Arbeitnehmerschaft durch Einstellung von 10 zusätzlichen Mitarbeitern erweitert, die Bandbreite seiner Aktivitäten erweitert, ein Fahrzeug für eine erweiterte geographische Zugänglichkeit gekauft und eine erhebliche Anzahl von Weiterbildungsveranstaltungen für CBOs und deren Leiter durchgeführt.

2) Unterstützung für Bürgerorganisationen

Das bevorzugte Modell für Kinderbetreuung in Malawi ist kommunalorientiert. Diese Methode erlaubt es verwaisten Kindern, eine familiäre Umgebung beizubehalten, indem sie in den Dörfern bleiben, in denen sie heimisch sind. Momentan stellt Raising Malawi finanzielle Unterstützung für acht Bürgerorganisationen zur Verfügung, die tausenden von Waisenkindern Essen, Unterkunft, Kleidung, Bildung und medizinische Versorgung bieten. Diese Organisationen wurden basierend auf vorbildliche Arbeit mit schutzlosen Kindern sowie einer beständigen und bisher durchwegs starken Führung und Rechenschaftspflicht ausgewählt.

Momentan stellt Raising Malawi den folgenden Organisationen finanzielle Mittel für direkte körperliche und vorrangige Bedürfnisse zur Verfügung:

- Somebody Cares
- Kindle Orphan Care
- Ministry of Hope
- Consol Homes
- Children of Hope and Destiny
- Chinansungwe CBO
- Save Orphans Ministry
- Foundation for Children's Rights

Diese Bürgerorganisationen wurden von NOVOC als effizient und gut geführt bezeichnet, NOVOC beteiligt sich an der Verteilung und Rechenschaftslegung der Mittel.

3) Millennium Village

Eine anhaltende Hungersnot in Malawi plagt mehr als 4 Millionen Menschen – und über 1 Million der Betroffenen sind Kinder unter fünf Jahren. Fast die Hälfte der Bevölkerung Malawis kämpft ums Überleben mit weniger als einem Dollar am Tag. Das Millennium Village Projekt versucht, der extremen Armut ein Ende zu setzen, indem es erschwingliche und wissenschaftlich fundierte Lösungen für Herausforderungen in der Wirtschaft, Gesundheit und der Landwirtschaft zur Verfügung stellt.

Raising Malawi hat in Zusammenarbeit mit Dr. Jeffrey Sachs, dem ehemaligen Sonderberater des früheren UN Generalsekretärs Kofi Annan, und Autor des Buches *The End of Poverty*, das Dorf Gumulira (Einwohnerzahl 6.000) im Distrikt Mchinji (an der Sambischen Grenze) als erstes zu gründendes Millennium Village bestimmt.

Durch die Anwendung zielorientierter, wissenschaftlich fundierter Maßnahmen und größtmöglicher kommunaler Führung und Beteiligung in Gumulira:

- Maßnahmen im Bezug auf die Art der Bildung und Wasserverschmutzung haben stattgefunden, die zu brauchbaren Ergebnissen im Dorf geführt haben.
- Örtliche Bauern haben neue Strategien des Ackerbaus eingeführt. Als Ergebnis haben Familien ihre jährlichen Erträge erheblich steigern können.
- Fast 100% aller örtlichen Haushalte wurden mit Moskitonetzen ausgestattet – diese werden die Malariafälle um 60% reduzieren.

Raising Malawi hat für die Bewohner von Millennium Village Gelder in der Höhe von 1,5 Millionen Dollar für die nächsten 5 Jahre zur Schaffung von Zukunftsfähigkeit im Hinblick auf Wirtschaft, Medizin, Bildung und Soziales bewilligt.

„Wir von Millennium Promise sind hocherfreut, dass Raising Malawi den Kampf gegen extreme Armut durch die Partnerschaft mit dem Dorf Gumulira, Malawi anführt. Die 6.000 Dorfbewohner Gumuliras haben jetzt die Chance, der Falle der Armut, der Krankheit und des Hungers zu entfliehen und einen selbsterhaltenden wirtschaftlichen Fortschritt zu erzielen.“

-Jeffrey D. Sachs, Leiter des Earth Institute an der Universität Columbia

4) Raising Malawi Consol Homes Orphan Care Center

Malawi ist die Heimat von mehr als 1 Million Waisen. Es wird erwartet, dass diese Anzahl bis 2010 beträchtlich ansteigen wird. Es fehlt an finanziellen Mitteln, um dieser wachsenden Waisenkrise Herr werden zu können. Penston Kilembe, Malawi's Minister für Soziales, merkte an: „Unsere finanziellen Leistungen für Waisen sind unangemessen. Wir benötigen viel, viel mehr Geld, da es hier um das Überleben, das Wachstum und die Entwicklung dieser Kinder geht.“

In Zusammenarbeit mit dem Consol Homes Orphan Care Center, einer örtlichen regierungsunabhängigen Organisation und hochgeachteten Bürgerorganisation, hat Raising Malawi ein hochmodernes Waisenpflegezentrum errichtet, das über 4.000 Kinder beherbergen kann. Momentan beherbergt Consol Homes 12.500 Waisen und schutzlose Kinder.

Das Raising Malawi Homes Orphan Care Centre umfasst die folgenden Leistungen:

- Vorschulerziehung
- Ausgedehnte Ernährungsprogramme (mit sehr nährstoffreichen Mahlzeiten)
- Einheit für Waisenangelegenheiten
- Unterstützungsprogramme für „Omas“ (Frauen, die sich um Waisenkinder kümmern)
- Spielplatz
- Bolzplatz
- Garten zu Demonstrationszwecken, wo Kinder lernen werden, ihr eigenes Essen anzubauen
- Verwaltungsbereich mit Bürogebäuden für die übergreifende Verwaltung von Consol Homes

Das Raising Malawi Consol Homes Orphan Care Centre arbeitet daran, einen neuen Standard von Kinderbetreuungscentren in ganz Malawi zu etablieren.

5) SFK-Malawi

Spirituality for Kids (SFK) ist ein spezielles psychologisches Unterstützungsprogramm, das risikogefährdete Kinder mit den Werkzeugen psychischer Widerstandsfähigkeit & Mitwirkungsmöglichkeit ausstattet – Werkzeugen, die Kindern helfen können, ihre an ihnen zehrenden Glaubenssysteme zu ändern, damit sie ihre Schicksale selbst in die Hand nehmen können.

SFK-Malawi wurde als Antwort auf das dringende Bedürfnis nach Mitwirkungsmöglichkeit unter den Kindern, die durch Armut, Krankheit, Verlust ihrer Eltern, sexuellen Missbrauch und chronischen Hunger betroffen sind, gegründet.

2006 wurden acht malawische Lehrer eingestellt und zum SFK Hauptquartier gebracht, um an einem umfassenden Schulungsprogramm bezüglich Bildung teilzunehmen. Diese Lehrer sind seitdem nach Malawi zurückgekehrt und haben erfolgreich ein spezielles Mitwirkungsprogramm für Waisen und schutzlose Kinder mitbegründet, SFK-Malawi.

SFK-Malawi stellt risikogefährdeten Kindern einen innovativen Bildungsplan sowie individuell abgestimmte Mentorschaft zur Verfügung (z.B. medizinische Versorgung, Bildung, Transport, Unterkunft und andere Unterstützung).

Im Dezember 2006 machte die erste Schulklasse des SFK-Malawi bei Consol Homes und dem Home of Hope Waisenhaus ihren Abschluss.

SFK-Malawi hat seitdem die Unterstützung der Regierung und traditioneller Führer in Malawi gewonnen und im April 2007 über 700 Kindern zum Schulabschluss verholfen.

6) Sinnvolle Geschenke & wichtige Gegenstände für Kinder

Mit einem durchschnittlichen Pro-Kopf-Einkommen von ca. 160\$ und einem Index der menschlichen Entwicklung auf Platz 165 von 177 Ländern ist Malawi unter den ärmsten, am wenigsten entwickelten Ländern weltweit. Zusätzlich zu den Bemühungen, die menschlichen Grundbedürfnisse der Kinder zu befriedigen, haben die Betreuungspersonen keine Mittel, die Kinder mit Geschenken wie z.B. Spielzeugen und wichtigen Gegenständen wie z.B. Schulbüchern und Schuhen auszustatten.

Die jährliche Raising Malawi „Geschenkinitiative“ inspiriert engagierte Freiwillige weltweit, hunderttausende sinnvoller Geschenke und essentieller Gegenstände zu spenden:

- Spielzeuge
- Moskitonetze
- Kleidung
- Decken
- Schuhe
- Zahnbürsten
- Sportausrüstung & Musikinstrumente
- Bücher
- Rucksäcke
- Und mehr!

Raising Malawi hat vier 40-Fuß-Container mit Zahnbürsten, Zahnpasta, Decken, Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Fußbällen, Musikinstrumenten und anderen Gegenständen aus Spenden gesammelt und diese an Waisen und schutzlose Kinder, die unter der Obhut unserer Partnerorganisationen stehen, verteilt.

Pläne, eine zweite „Geschenkinitiative“ zu organisieren, werden im Laufe des Jahres 2007 in Angriff genommen.

7) Raising Malawi Academic Support Network

Das Raising Malawi Academic Support Network hat 20 internationale Wissenschaftler und Gelehrte zusammengebracht, um sich über Lösungen für die momentanen Gesundheitsprobleme sowie soziale und wirtschaftliche Probleme, die die Malawier betreffen, zu beraten.

Dieser hoch angesehene Rat besteht aus einer Vielzahl von Professoren und Wissenschaftlern in den Vereinigten Staaten und Malawi.

In seiner Aufgabe als globale „Ideenschmiede“ nutzt das Academic Support Network seine Qualifikationen, um die Effektivität von Raising Malawi zu bewerten und zu kritisieren, während es sinnvolle Einblicke in alle zukünftigen Projekte, die von Raising Malawi in Angriff genommen werden, gewährt.

8) Volunteer Malawi

Raising Malawi hat ein Freiwilligenprogramm entwickelt, das von dem Engagement von Freiwilligen profitiert, die in von ihren Heimatländern aus tätig sind.

Unsere Freiwilligen widmen ihre Zeit und Mühen dem Sammeln von Spenden, der Forschung, dem Schaffen von Bewusstsein, Studentenaktivitäten und Brieffreundschaften:

- Fundraise Malawi (Sammeln von Spenden)
- Global Village (Forschung)
- Raising My Voice (Schaffen von Bewusstsein)
- Students for Malawi (Studentengruppen)
- The L.O.V.E. Project (Brieffreundschaften)
- Team Malawi (Bürgerinitiativen)
- Malawian Support Network (örtliche malawische Freiwillige, die in vielen Gebieten tätig sind)

Heutzutage arbeiten hunderte Freiwilliger, um dauerhafte Lösungen für die Waisen Malawis zu finden, zum Beispiel:

- Ein Ortsverband von Students for Malawi am Lakeland College hat eine groß angelegte Bücherinitiative durchgeführt, die mehr als 550 Waisen im Home of Hope Waisenhaus zu Gute kommt. Diese Gruppe von Students for Malawi arbeitet momentan an einem „Schwesterortsverband“ der Students for Malawi an der DePaul Universität, um die Spendensammlung weiterzuführen.
- Ein Ortsverband des Team Malawi in Denver, Colorado hat sich bereit erklärt, das Home of Hope Waisenhaus mit dringend benötigten Computern und technischen Einrichtungen auszustatten.
- Ein Freiwilliger des FundRAISE Malawi richtete eine Veranstaltung in Los Angeles aus und sammelte so 50.000\$ für Programme unserer Partner in Malawi.
- Ein Freiwilliger des Malawian Support Network stellte eine Fläche von mehr als 40.000m² in Malawi für Bildungszwecke zur Verfügung.
- Ein Ortsverband von Students for Malawi (High School) in Arizona sammelte mit Spendendosen fast 1.000\$.

- Drei öffentliche innerstädtische Schulen in Detroit, Chicago und Oakland haben mehr als 200 Briefe von Brieffreunden an Kinder geschickt, die an SFK-Malawi teilnehmen.
- Und es passiert so viel mehr!

9) Sanierung des Home of Hope Waisenhauses

Raising Malawi hat bereits deutlich ausgearbeitete Pläne, das Home of Hope Waisenhaus in Mchinji, Malawi zu renovieren.

Home of Hope bietet momentan über 500 malawischen Kleinkindern und Kindern Unterkunft, Essen und Kleidung.

Die Sanierung des Home of Hope wird die kritischen und dringenden Bedürfnisse des Waisenhauses betreffen sowie Langzeitpläne, das Home of Hope zukünftig nach den höchsten Qualitätsstandards zu betreiben.

Langzeitpläne zur Renovierung des Waisenhauses, die den Bau einer Grundschule und einer weiterführenden Schule beinhalten, werden bis November 2008 fertiggestellt sein.

Raising Malawi beabsichtigt während der Fortsetzung der Suche nach neuen Fördermöglichkeiten weiterhin Unterstützung für all diese Projekte zur Verfügung zu stellen.

Raising Malawi bietet finanzielle Unterstützung, Freiwillige und Technologien (z.B. Solarenergie, Systeme zur Trinkwasseraufbereitung, Internetdienste, etc.), um die Lebensqualität für unzählige Kinder und Erwachsene zu verbessern.

Raising Malawi agiert unter dem Kabbalah Centre International, einer angemeldeten 501(c)(3) gemeinnützigen Organisation.